

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5170
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Innovation aus dem Landkreis Bad Kissingen: Zentrum für Telemedizin entwickelt digitalen Pflegeassistenten



Trotz altersbedingter Probleme ein langes, sicheres und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden verbringen anstatt in ein Pflegeheim umziehen zu müssen: Das ist der Wunsch vieler älterer Menschen, doch oft sehen sich Angehörige mit vielen Problemen konfrontiert, gerade wenn ältere Menschen alleine zuhause wohnen. Durch moderne Hilfsmittel können Senioren künftig jedoch wieder länger in den eigenen vier Wänden bleiben:

Das Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen (ZTM) hat in Kooperation mit der escos automation GmbH den escos Copilot entwickelt, einen „digitalen Pflegeassistenten“, welcher modular aufgebaut ist und sich an individuelle Gegebenheiten vor Ort anpassen lässt: Sensoren im Wohnumfeld erkennen so etwa einen Sturz im Bad und alarmieren den Rettungsdienst oder schalten bei Brandgefahr gefährliche Elektrogeräte wie das Bügeleisen oder den Herd ab.

Die Sensordaten werden dabei per Funk zunächst an eine Basisstation gesendet, welche die Informationen wiederum verschlüsselt an einen Server übermittelt. Von dort aus wird wahlweise per SMS oder Telefonanruf der Alarm ausgelöst. Auf diesem Wege kann die Sicherheit zuhause deutlich gesteigert werden.

Gesundheitsstandort

Mit der Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie unterstreicht das ZTM einmal mehr die überregionale Bedeutsamkeit des Gesundheitsstandortes Landkreis Bad Kissingen. Info: www.ztm-badkissingen.de

Tipp der Wirtschaftsförderung zur Innovations- und Technologieförderung:

[Innovationsgutscheine](#) und [Technologieförderung](#).

Start-Up meets KMU - IHK und BayStartUP suchen Mittelständler aus der Region



Mit dem Veranstaltungsformat „Start-Up meets KMU“ bringen [IHK Würzburg-Schweinfurt](#) und [BayStartUP GmbH](#) Nachwuchsunternehmen in Kontakt zu etablierten Mittelständlern.

Regionale Vernetzung

Von dieser regionalen Vernetzung können beide Seiten profitieren. „Start-Up meets KMU“ ist ein zweistufiger Wettbewerb mit Abschlussveranstaltung: Zunächst konnten sich Start-Ups bewerben, jetzt folgen in zweiter Runde kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) aus der Region. Bei einer Veranstaltung am **20.10.2016, ab 18:00 Uhr in der IHK in Würzburg** können sich die Neulinge mit den erfahrenen Firmen vernetzen.

„Bis Mitte Juni 2016 konnten sich junge und innovative Start-Ups aus den Bereichen Medien und Web bewerben. Die fünf Sieger erhalten nun die Chance, sich vor ausgewählten KMU zu präsentieren. Sie erhalten so Feedback zu ihren Geschäftskonzepten und Produkten und können gleich Netzwerke zu erfolgreichen Unternehmen der Region herstellen.“, so Dr. Sascha Genders, IHK-Bereichsleiter Existenzgründung und Unternehmensförderung sowie Standortpolitik, zum Ziel des Projektes.

Eine unabhängige Fachjury hat folgende fünf mainfränkische Start-Ups ausgewählt:

- Battle of Glory - Sergej Deines, Robert Dillmann, Eugen Kandakov GbR

- iTiZZiMO AG
- NoceanZ GmbH
- snapADDY GmbH
- WORKCAFÉ - Tayfun Cenk und Michael Morschett GbR

Einblicke in innovative Ideen der Region

IHK und BayStartUP rufen nun interessierte KMU auf, sich für die Teilnahme an der Veranstaltung am 20.10.2016 zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis einschließlich **30.09.2016**. „Wir bieten interessierten Unternehmen einen Einblick in innovative Ideen der Region und Kontakte zur regionalen Gründerszene.“, so Dr. Genders. Die KMU sollten vorzugsweise aus dem Bereich Medien und Web kommen, um den Gründern fachliches Feedback geben zu können.

Projektpartner

Projektpartner des Formats „Start-Up meets KMU“ sind das GRIBS (Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt), das Gründerservicenet (GSN) Main-Spessart, das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) Würzburg, das [Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum RSG Bad Kissingen](#), sowie das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Würzburg.

Information und Bewerbung: Katja Reichert, IHK, Tel. 0931 4194-311, E-Mail: katja.reichert@wuerzburg.ihk.de



Wildfleckener Wirtschaftsgespräch

mit Tag der offenen Tür

Sa. 24. September 2016

Gewerbepark am Kreuzberg, Oberwildflecken

Wildfleckener Wirtschaftsgespräch 10:00 bis 13:00 Uhr

Themen: Für alle interessierten Gewerbetreibenden!
Anmeldung unter: vorzimmer@wildflecken.de

- Migration & Fachkräfte: Wie beeinflussen Wanderbewegungen die Fachkräftesicherung? Herausforderungen für Unternehmen - Initiativen zur Aktivierung
- Unter welchen Voraussetzungen kann ich Flüchtlinge in meinem Betrieb beschäftigen? Zugang zum Arbeitsmarkt für Flüchtlinge
- Online-Marketing - Rechtliche Möglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen

Tag der offenen Tür im Gewerbepark am Kreuzberg 13:00 bis 17:00 Uhr

- ✓ Führungen durch den Gewerbepark mit Bürgermeister Gerd Kleinhenz
- ✓ Besichtigungen von ansässigen Firmen
- ✓ Ausstellungen und Stände Wildfleckener Firmen
- ✓ Rahmenprogramm der Rhön Adventure Academy, Gersfeld mit
 - Bogenschießen mit Larppfeilen
 - Biathlon Lasergewehr schießen
 - Klettern an Papierhülsen der Fa. Paul & Co.
 - Gummistiefel Weitschießen
- ✓ Softmountain des Kreisjugendrings Bad Kissingen



Das Projekt wird im Rahmen des Konversionsmanagements durch das Bayer. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gefördert.

Kongress in der Kurstadt: Telemedizin-Fachtagung in Bad Kissingen



Am **21.09.2016** findet der bereits 4. Telemedizinkongress im Regentenbau in Bad Kissingen statt. Gleichzeitig fungiert der Kongress als 6. Telemedizin-Fachtagung Bayern. Anmeldungen sind ab sofort möglich. www.ztm-badkissingen.de

„Auch in diesem Jahr werden das Zentrum für Telemedizin (ZTM) und die DGTelemed als Veranstalter den Teilnehmern wieder ein vielseitiges und spannendes Programm bieten“, so der ZTM-Geschäftsführer Sebastian

Dresbach. Neben zahlreichen hochkarätigen Fachvorträgen wird der Kongress von einer Industrieausstellung begleitet. Hier präsentieren renommierte Unternehmen der Branche aktuelle und neue Produkte sowie Dienstleistungen.

Der Kongress wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterstützt. Staatsministerin Melanie Huml hat die Schirmherrschaft für den Kongress übernommen.

**Jetzt anmelden: „Philosophie trifft Wirtschaft“ -
Selbstbewusstsein gewinnen für die Region
Führungskräfte gewinnen – Generationswechsel meistern – Fachkräfte finden**



Einladung zum Wirtschaftsabend der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld
am 29.09.16 in Bad Bocklet mit Dr. Gerhard Hofweber

Ist Ihnen das auch schon aufgefallen? Fast immer, wenn wir die Vorzüge unserer Region preisen, fügen wir oft ein „eigentlich“ hinzu: Eigentlich ist es hier sehr schön. Eigentlich lässt es sich hier sehr gut leben. Eigentlich haben wir viel zu bieten. Gerne verbinden wir dies mit der Tendenz, gleichzeitig auch auf die vermeintlichen Mängel unserer Region hinweisen zu müssen: Freilich sind wir hier nicht großstädtisch. Freilich müssen wir noch viel verbessern. Freilich sind wir hier nicht am Nabel der Welt. Das klingt ein bisschen so, als wollten wir uns entschuldigen.

Aber warum denn? Wenn wir ehrlich sind, gelingt es uns oft nicht, die Vorzüge unserer Region mit dem angemessenen Selbstbewusstsein zu vertreten und darzustellen. Dabei wäre genau dies besonders wichtig, wenn wir die Herausforderungen, vor denen wir als vom Mittelstand geprägte Region stehen, meistern wollen. Von daher sind wir sehr gespannt, welche Impulse uns die Philosophie am **29.09.16, 19.30 Uhr, in Bad Bocklet (Kursaal)** für die Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins geben kann.

Zur Person:

Der Referent, Dr. Gerhard Hofweber, eröffnet als Philosoph grundsätzlich andere Perspektiven auf bekannte Fragen und findet

von daher ganz andere Lösungen für bekannte Probleme.

Von München nach Bad Brückenau

Dieses Jahr hat er den Sitz seines Instituts für Philosophie und Wirtschaft von München in das bayerische Staatsbad Bad Brückenau verlegt und dort die Philosophenvilla (www.philosophenvilla.de) eröffnet.



Inhalt

Führungskräfte gewinnen, den Generationswechsel meistern und Fachkräfte finden: das sind die zentralen Herausforderungen, vor denen die mittelständische Wirtschaft steht. Der Schlüssel zur Bewältigung dieser Aufgaben liegt nicht in den äußeren Umständen, sondern im Selbstbewusstsein als einer inneren

Haltung. Selbstbewusstsein entsteht aber nicht dadurch, dass wir unser Ego ins Unendliche aufblähen und zu Lautsprechern werden, obwohl wir gar nichts zu sagen haben, sondern es wächst auf dem Nährboden der Ehrlichkeit zu sich selbst, dem Bezug zur Wahrheit und zur eigenen Persönlichkeit.

Ein gesundes Selbstbewusstsein gründet im Wert der Person. Dafür muss ich weder fehlerlos sein, noch meinen, auf alles eine Antwort wissen zu müssen. Ganz im Gegenteil erlaubt mir das Selbstbewusstsein, die drängenden Fragen richtig zu stellen und es erweitert meinen Handlungsspielraum:

- Was kann ich Führungskräften aufgrund meines Standortes und der Größe meines Unternehmens bieten und was nicht?
- Welche Zielgruppe von Führungskräften ist daher die richtige für mich?
- Kann ich mein Unternehmen, das ich vielleicht selbst gegründet und aufgebaut habe, loslassen und vertrauensvoll in die Hände der nächsten Generation geben?
- Gibt es noch etwas, was ich mit meinen Kindern klären muss, damit sie unbelastet ihre Aufgabe übernehmen können?
- Bin ich bereit, meine alten Muster loszulassen und es der neuen

Generation zu überlassen, neue Konzepte zu entwickeln?

- Habe ich die Bedürfnisse der jungen Generation verstanden?
- Welche Lebensperspektive kann und will ich ihnen bieten?

All diese Fragen sind mit Risiken verbunden. Wenn ich für mich ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln kann, bin ich nicht nur in der Lage, diese einzugehen, sondern auch angesichts der Schwierigkeiten das Richtige zu tun.

Dazu gehört ganz wesentlich, die genannten Fragen nicht nur als ökonomische Fragen aufzufassen, sondern als Fragen an das Leben überhaupt.

Im Anschluss an die Veranstaltung ist ein kleiner Umtrunk mit der Möglichkeit zum „Networking“ vorgesehen.

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung ist pro Person ein Unkostenbeitrag in Höhe 10 € verbunden, welcher mit der Anmeldung auf das Konto des Landkreises Bad Kissingen bei der Sparkasse Bad Kissingen, zu überweisen ist. IBAN: DE62793510100000000034, BIC: BYLADEM1KIS, Verwendungszweck: Philosophie trifft Wirtschaft. Anmeldung: birgit.kiesel@kg.de, Tel.: 0971 801-5150.

Neue IHK-Zertifikatslehrgänge (E-Commerce-Manager und Social-Media-Manager) im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum



Vor dem Hintergrund einer steten Zunahme der sozialen Medien sowie des Online-Handels im alltäglichen Berufsleben bietet das Rhön-Saale Gründerzentrum (RSG) ab Herbst 2016 in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt zukunftssträchtige Fortbildungsperspektiven: Ab September besteht in Bad Kissingen die

Möglichkeit, sich zum „E-Commerce-Manager (IHK)“ weiterzubilden, ab November startet dann der Lehrgang zum „Social-Media-Manager (IHK)“. Weitere Informationen zu den Lehrgängen sowie die Kontaktdaten für eine Anmeldung sind auf der [Homepage des RSG](#) verfügbar.

Hanse Haus lädt ein: Tag des Handwerks im Landkreis Bad Kissingen

**TAG DES
HANDWERKS
17.9.2016**

**BEI HANSE
HAUS**

Genau mein Zuhause.

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung des Landkreises sowie die Kreishandwerkerschaft in Kooperation mit der Saale Zeitung den Tag des Handwerks mit einem regionalen Unternehmen. Begleitet wird dieser Tag im Rahmen der [„Aufbrecher-Initiative“](#).

AUFBRECHER

Nachdem im letzten Jahr die Baufirma Otto Heil das Event ausrichtete, geht es dieses Jahr ins nördliche Landkreisgebiet: Beim Fertighaushersteller Hanse Haus in Oberleichtersbach wird sich am **Samstag, den 17.09.2016, ab 9.00 Uhr** alles rund um das Thema handwerkliche Ausbildung drehen. Hierfür wurden Schulklassen der Jahrgangsstufen 7-9 aus dem ganzen Landkreisgebiet eingeladen.

Podiumsdiskussion:
“Zukunftsaussichten 4.0 – Wie können moderne Digitaltechniken das Handwerk unterstützen?“



Neben spannenden Infos rund um die Themen Beruf und Karriere im Handwerk wird um 14.00 Uhr auch eine Podiumsdiskussion zum Thema “Zukunftsaussichten 4.0 – Wie können moderne Digitaltechniken das Handwerk unterstützen?“ unter Moderation von Alexander

Subat stattfinden. Teilnehmer dabei sind Hanse Haus Geschäftsführer Marco Hammer, Maximilian Martin (Azubi Hanse Haus), Landrat Thomas Bold, MdL Sandro Kirchner, [Prof. Dr. Klaus Schilling von der Universität Würzburg](#) sowie Rolf Lauer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken.

Handwerker-Olympiade für Schüler/innen

Als besonderes Schmankerl für die Schülerinnen und Schüler wartet jedoch am Vormittag die „Handwerker-Olympiade“. Hierbei treten Teams aus jeweils sechs Schüler/innen gegeneinander an und lösen spannende, knifflige sowie actionreiche Aufgaben aus unterschiedlichen Handwerksberufen.

Egal ob Mathegenie, Sportskanone oder Bastler: Es sind viele Talente gefragt und nur durch Teamgeist können die Aufgaben bewältigt werden.



Tolle Preise

Als Belohnung warten tolle Preise auf die siegreichen Teams, darunter als Hauptgewinn eine Fahrt für die ganze Klasse in den Freizeitpark Geiselwind sowie 350 Euro für die Klassenkasse.

Nähere Informationen finden Sie auch [hier](#). Der Tag des Handwerks bei [Facebook](#).

Back in time: Reiseunternehmen aus dem Landkreis Bad Kissingen schickt seine Kunden auf Zeitreise



Es ist wie in einem Science-Fiction-Film. Man bucht zunächst einmal ein Ticket für eine bestimmte Epoche der Menschheitsgeschichte. Wenige Tage später erhält man einen Zeitreise-Pass, und unmittelbar vor der Reise sogar ein Visum. Nun darf man die Zeitmaschine betreten. Es beginnt ein Abenteuer.

Hinter diesem Abenteuer Zeitreise steht dabei mit der KULEVO GmbH aus Bad Bocklet eine Firma aus der Gegenwart. Jonas Hopf, Gründer und Inhaber des Startup-Unternehmens, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Teil zum besseren Verständnis der Menschheitsgeschichte beizutragen. „Unsere Demokratie setzt einen mündigen, gebildeten Bürger voraus. Ein solides Geschichtswissen sollte hierbei für jeden Staatsbürger Grundlage sein“, so der Jungunternehmer und Buchautor.

Geschichte hautnah erleben

Übernachten in Höhlen, Segeln mit originalgetreuen Bootsnachbauten oder Landschaftserlebnisse abseits der üblichen Touristenpfade: KULEVO-Zeitreisen sind Bildungsabenteuer, die das Unternehmen weltweit anbietet. Im Angebot steht beispielsweise eine Reise nach Kirgisistan an die chinesische Grenze. Dort kann man unter anderem vom mehrfachen deutschen Meister

das berittene Bogenschießen lernen. Allgemein geht es bei einer Zeitreise darum, mit viel Spaß etwas über eine andere Epoche zu lernen. Für die Inhalte sind dabei ausschließlich ausgewiesene Experten wie Historiker oder Archäologen verantwortlich. Doch das eigentliche Highlight sind die Tage des Selbsterlebens. Zu einem Drittel des Urlaubs lebt man tatsächlich so wie zu einer anderen Zeit. Dies ist einzigartig und das große Alleinstellungsmerkmal des Reiseunternehmens aus dem Landkreis Bad Kissingen. Die KULEVO GmbH ist der weltweit erste Reiseveranstalter, der dieses sogenannte Reenactment standardmäßig in Urlaubsreisen einbaut.

Rückschläge eines Startups

Dabei hatte die KULEVO GmbH, so wie viele andere Startup-Unternehmen auch, mit Anlaufschwierigkeiten und finanziellen Engpässen zu kämpfen. Erst der Einstieg eines Investors spülte neues Kapital in die Kassen und so ist der Blick des jungen Unternehmens nach vorne gerichtet: „Wir befinden uns gerade in einer Übergangsphase und sind auf der Suche nach weiteren potentiellen Investoren, um unser Geschäftsmodell stetig ausbauen zu können“, so Hopf. Weitere Informationen zu dem Startup-Unternehmen finden Sie online unter www.kulevo.de.

Party auf dem Weingut: Baldauf feierte 50-jähriges Bestehen



Das [Weingut Baldauf](#) aus [Ramsthal](#) feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen und lies es zu diesem Anlass richtig krachen. In Rahmen der dreitägigen Feierlichkeiten bot sich allen Besuchern ein umfassendes Programm. Neben dem Catering durch das AFZ Bad Kissingen sorgte insbesondere das Musikprogramm für Begeisterung unter den Besuchern: Zusätzlich zu den Rossinis gab sich auch das Duo CONBRIO die Ehre und bespielte das

Publikum mit Schlagnern der 60er und 70er sowie mit aktuellen Hits.

Auch der wahre „Star“ der Feierlichkeiten stand an allen drei Tagen im Mittelpunkt des Geschehens: Das umfangreiche und qualitativ hochwertige Weinangebot der Baldaufs lockte wohl den ein oder anderen Partymuffel vom Sofa und rundete die rundum gelungene Veranstaltung ab. In diesem Sinne: Auf die nächsten 50 Jahre Baldauf!

Neue Ära bei Höchemer Bürotechnik in Großenbrach



Am 15. Juli 2016 feierte das Unternehmen mit über 400 Gästen das „100-jährige“. Die 100 Jahre Erfahrung und Kompetenz addieren sich dabei aus 34 Jahren Höchemer Bürotechnik und 66 Jahre Harald Höchemer, klärten Michael Wolf und Jochen Heinkel, beide seit kurzem Gesellschafter und Prokuristen des Unternehmens, auf. Ein weiterer Anlass der Feier war das Ausscheiden von Harald

Höchemer in den Ruhestand. Thomas Höchemer lies in seiner Laudatio die gemeinsamen Jahre Revue passieren, dankte für die Zusammenarbeit und wünschte seinem Bruder wundervolle gemeinsame Jahre mit seiner Frau Lissy. Für das gemeinsame Hobby, dem Golfen, bekam Harald einen Gutschein für ein neues Golfbag und Gutscheine vom Kreuzberg von der ganzen Belegschaft geschenkt. www.hoechemer.de

Unternehmen im Gewerbe-/Industriegebiet Oberthulba/Reith



Mit einer Serie in unseren Newsletter möchten wir über die Gewerbeflächen im Landkreis Bad Kissingen berichten, um damit für mehr Transparenz zu sorgen und gleichzeitig die wirtschaftlichen Potenziale in unserem Landkreis aufzuzeigen.

Die unmittelbare Nähe zur Autobahnausfahrt Bad Kissingen/Oberthulba der BAB 7 kennzeichnet das [Industriegebiet Oberthulba/Reith](#). Folgende Unternehmen haben sich dort bereits niedergelassen:

Das **Piano Center Kleinhenz** (www.piano.de) vertreibt auf über 2.000 m² neuwertige und gebrauchte Flügel, Klaviere sowie Digital-Pianos der führenden Hersteller. Neben einem umfassenden Reparatur-Service veranstaltet das Center auf der „Piano-Bühne“ darüber hinaus in regelmäßigen Abständen Konzerte von national und international bekannten Künstlern. Das **Autohaus Böckler** (www.boeckler.mercedes-benz.de) ist der Mercedes-Benz Vertragspartner für PKW, Transporter, LKW und Unimog. Das Leistungsspektrum umfasst den kompletten Werkstattservice sowie Verkauf von Gebrauch- und Neuwagen und einen Teile und Zubehörverkauf. Die **Firma Bus & Nutzfahrhandel** ist ein Anbieter von gebrauchten Nutzfahrzeugen wie Transportern, LKWs oder Anhängern und betreibt hierfür auch ein Internetportal (www.bnf-lkw.de), auf dem die Fahrzeuge eingesehen werden können.

Auch das Unternehmen **ACO Severin Ahlmann** (www.aco.com) ist am Rande des Industriegebietes Oberthulba/Reith mit einer Niederlassung vertreten. Die weltweit agierende ACO-Gruppe ist Weltmarktführer im

Bereich der Entwässerungstechnik und fertigt hierfür am Standort Reith Entwässerungselemente für die Bereiche Hoch- und Tiefbau. Neben der **Autobahnmeisterei** hat auch die **KOB GmbH** (www.kob-bus.de) im Industriegebiet Oberthulba/Reith ihren Hauptsitz. Ebenso sind die Unternehmen **Lieber Akustik & Trockenbau**, **Wießner-Transporte** sowie **Elektrohandel Mario Dunkel** in Oberthulba/Reith ansässig. Die Fa. **HSB-Industrietechnik** (www.hsb-electronics.de) entwickelt, fertigt und vertreibt seit 20 Jahren mikroprozessorgesteuerte Komponenten für die Automatisierungstechnik. Zur Produktpalette gehören dabei neben Zeit- und Koppelrelais auch beispielsweise Trenn- und Messumformer.



Neben der Autowaschanlage **Carwash24** ist zu guter Letzt auch die Fa. **Mainfranken Logistik** (www.mainfranken-logistik.de) im Industriegebiet auf der anderen Seite der Staatsstraße 2291 ansässig. Das Leistungsportfolio des Logistikunternehmens umfasst insbesondere europaweite Eil- und Sonderfahrten. Doch auch im Linienverkehr ist Mainfranken Logistik tätig.

Zwanzig neue Azubis und zwei neue Studentinnen in Heiligenfeld



20 junge Frauen haben sich am 1. August in den [Heiligenfeld Kliniken](#) in Bad Kissingen eingefunden, um dort ihre Ausbildung zu beginnen. Die Ausbildungsbeauftragte Simone Sell (Foto: ganz rechts) empfing die Neulinge, um sie mit dem Unternehmen vertraut zu machen: "Ich freue mich, dass sich so viele junge Menschen für Heiligenfeld als Begleiter ihres Ausbildungswegs entschieden haben!"

Nach der offiziellen Begrüßung durch Geschäftsführer Stephan Greb mit anschließendem Foto-Termin wurden die neuen Auszubildenden ihren Paten – Auszubildende im zweiten oder dritten Lehrjahr – "übergeben", die sie in den nächsten Tagen intensiv betreuen und begleiten werden.

Breite Palette an Berufen

In diesem Jahr treten sechs Kaufleute im Gesundheitswesen, sechs medizinische Fachangestellte, vier Hotelfachfrauen, zwei Köchinnen sowie eine Sport- und Fitnesskauffrau und eine Veranstaltungskauffrau ihre Lehre in den Heiligenfeld Kliniken an.

Ab Oktober kommen noch zwei Studentinnen dazu. Sie haben sich für den dualen Bachelor-Studiengang Gesundheitsmanagement bei den Heiligenfeld Kliniken entschieden. In den kommenden drei Jahren werden die dann insgesamt 22 jungen Frauen viel Neues lernen.

Jetzt wird gefeiert - „10 Jahre Hochrhöner“

DER HOCHRHÖNER
PREMIUMWEG

Am Sonntag, 25.09.16, wird in der Alten Schule in [Stralsbach \(Markt Burkardroth\)](#) das 10-jährige Bestehen des Premiumwanderweges „Hochrhöner“ gefeiert.

Festprogramm:

10.00 Uhr: **Geführte Wanderung** (Wildpark Klaushof – Stralsbach), Treffpunkt Parkplatz [Wildpark Klaushof](#), Wanderstrecke: ca. 4 km

10.30 Uhr: **Geführte Wanderung** (Frauenroth – Stralsbach), Treffpunkt [Kirche Frauenroth](#), Wanderstrecke: ca. 2,5 km

11.00 Uhr: **Grußworte** des Vorsitzenden der [Arbeitsgemeinschaft Rhön](#), Herrn Landrat Thomas Bold und Herrn Bürgermeister Waldemar Bug, sowie des Rhönklubpräsidenten Herrn Jürgen Reinhard

Musikalische Begleitung: Blechbläserensemble des Musik- und Heimatvereins Katzenbach

11.30 Uhr: „**Wandern – neu entdeckt**“ Festvortrag Michael Säger, Chefredakteur a. D. des [Wandermagazins](#)

12.00 Uhr: **Mittagstisch** mit fränkischen Spezialitäten und Gebrilltem

13.00 Uhr: **Aufführung der Kindertanzgruppe** „Rhönkäppchen“

13.30 Uhr: **Festbetrieb** mit dem [Quartett „Holzich“](#)

14.30 Uhr: **Vorführung Motorsägenkünstler** [Robert Reuscher](#)

Herbstmesse bei Werner Treppen & Metallbau in Rottershausen



Zur Herbstmesse lädt Werner Treppen & Metallbau am 10./11. September nach Rottershausen ein. Reiner und Heidi Erhard sowie Georg Werner feiern im Rahmen der Veranstaltung das 40-jährige Bestehen des Familienunternehmens, bekannt als „Treppen-Schorsch“. Foto: Christine Schikora

Das Familienunternehmen Werner Treppen & Metallbau aus Rottershausen präsentiert bei seiner Herbstmesse am 10./11. September sein Leistungsspektrum rund um die maßgeschneiderte Gestaltung von Treppen,

Toren, Zäunen, Vordächern u.v.m. Anregungen für das eigene Zuhause finden Besucher in der großen Produkt-Ausstellung.

Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.
Info: www.werner-treppen.de

Neuverpachtung der Gaststätte Berghaus Rhön ab 01.12.2017



Mitten in den Schwarzen Bergen – Das Berghaus Rhön bei Riedenberg: www.berghausrhoen.de

Die bestens eingeführte Gaststätte befindet sich in sehr gut frequentierter und sehr schöner idyllischer Lage umgeben von Wiesen und Wäldern auf dem Farnsberg am Eingang zur Rhön. In ca. 500 m Entfernung befindet sich der Jugendzeltplatz Farnsberg des Landkreises Bad Kissingen. Sie verfügt über 5 Gasträume mit insgesamt 120 Sitzplätzen im Erdgeschoss, 6 Fremdenzimmern im Obergeschoss und 3 Fremdenzimmern als Matratzenlager im Dachgeschoss. Die Gesamtfläche der Gasträume beträgt 133,81 m². Zuzüglich ist Platz für ca. 120 Personen auf der Außensitzfläche.

Die auf dem benachbarten Spielplatz errichteten Sitzgarnituren können mit bewirtschaftet werden, sind allerdings auch für Rucksackwanderer nutzbar, die ihren Proviant mitbringen.

Die Gaststätte wird im derzeitigen Zustand mit Inventar verpachtet. Das Berghaus Rhön soll als traditionelle Gastwirtschaft mit fränkischer oder deutscher Küche fortgeführt werden mit ganztägig warmer Küche, Kaffee und Kuchen, sowie Brotzeit am Nachmittag, ganzjährig

geöffnet, bei einem Ruhetag pro Woche. Ein Bewirtschaftungskonzept ist vorzulegen. Die Verpachtung soll langfristig erfolgen. Der Zuschlag ergeht an das attraktivste Pachtangebot, insbesondere unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des Bewirtschaftungskonzeptes. Ein Anspruch auf Zuschlag besteht nicht.

Im Anwesen befindet sich eine Wohnung mit 5 Zimmern und einer Gesamtfläche von 81 m², die bezogen werden kann. Zur Wohnung gehört ein Balkon mit 18 m². Angebote unter Nennung der Monatspacht sowie Vorlage des Bewirtschaftungskonzeptes im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Verpachtung Berghaus Rhön, nicht öffnen“, können bis zum 02.11.2016 an das Landratsamt Bad Kissingen, Liegenschaften und Gebäudemanagement, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, gerichtet werden.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Neugebauer unter der Tel.Nr.: 0971/801-5090. Weitere Informationen auch unter: <http://www.landkreis-badkissingen.de/wirtschaft-unternehmen/ausschreibungen/index.html>

ZDI Mainfranken – Netzwerk für digitale Innovationen Beteiligung von Unternehmen möglich



Das Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum RSG Bad Kissingen (www.rsg-bad-kissingen.de) ist Partner im mainfränkischen Projekt „ZDI – Zentrum für digitale Innovationen Mainfranken“ (www.zdi-mainfranken.de). Ziel des Anfang 2017 startenden und vom bayerischen Wirtschaftsministerium geförderten Projekts ist die Unterstützung von Start ups mit digitalen Geschäftskonzepten und damit die Stärkung

der Digitalisierung der mainfränkischen Wirtschaft. Das ZDI bietet allen am Thema Digitalisierung interessierten Unternehmen der Region eine Beteiligung im Netzwerk an, die von der Einbindung in den Informationsfluss über die Mitwirkung in Workshops bis zum Einbringen eigener Fragestellungen reichen. Weitere Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie im RSG Bad Kissingen unter 0971/72360.

Zukunftsforum Handel - „Optimiertes Marketing - Mehr Kunden und Umsatz“

Kaum eine Branche ist so stark von Veränderungen betroffen wie der Handel. Wettbewerbsdruck durch Online-Handel, steigende Mietpreise in guten innerstädtischen Lagen und ein verändertes Kaufverhalten der Kunden prägen die Lage. Das IHK-Zukunftsforum Handel informiert Händler, wie sie ihr Marketing im Offline- und im Online-Handel optimieren können und messbar machen. Die Veranstaltung bietet außerdem einen Überblick über aktuelle

rechtliche Anforderungen der Digitalisierung, vom Datenschutz bis zur Impressumspflicht. Sie findet am **Dienstag, 27. September 2016, 18:30 bis 21:00 Uhr, im Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ), Magdalene-Schoch-Straße 5, 97074 Würzburg**, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Information und Anmeldung: Jessica Philipp, Tel.: 0931 4194-342, oder per E-Mail: jessica.philipp@wuerzburg.ihk.de

„Tag der Sinne“ am 02.10.16 - Die erste NATÜRLICHE Fachmesse in Nüdlingen



Der „Tag der Sinne“ in Nüdlingen bietet die Möglichkeit, alternative und ergänzende Methoden die der

Gesunderhaltung und dem Wohlbefinden dienen, vor Ort kennenzulernen. www.facebook.com/TagderSinne

**Freizeittipps
im Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert!**
www.einfach-lebenswert.bayern

Bad Kissingen
25.09.2016



Auf geht's: www.runandfun.badkissingen.de (Eine Anmeldung zum Firmenlauf ist möglich!)



Die **29. Botenlauben Festspiele** finden vom 17. bis zum 18. September in Bad Kissingen statt. Auf der Burg Botenlauben wird 2016 wieder Minnesang und Schwerterklang von den Zinnen erklingen. Bis dahin heißt es, habet Geduld und präparieret euch. Info: www.botenlauben-festspiele.de



„Pinklauf“ für Frauen (und verkleidete Männer) in Bad Brückenau

Etwas Gutes tun, Spaß dabei haben und sich im malerischen Sinntal zwischen Bad Brückenau und dem Staatsbad bewegen. Die Länge beträgt ca. 7,77 Kilometer. Eine Anmeldung ist unter www.gemeinsam-sind-wir-pink.de möglich. Das Startgeld in Höhe von 10 € kommt in vollem Umfang dem Verein „Brustkrebs Deutschland e.V.“ zu Gute. 2015 starteten über 1.000 Teilnehmer/innen! Die Startnummer berechtigt zusätzlich bis einschließlich 11.10.16 zum freien Eintritt in die Therme Sinnflut in Bad Brückenau (www.therme-sinnflut.de).

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.